

«Hast du das gehört?», flüsterte Ocke.

Ihre Verzweiflung verwandelte sich in Ärger.

«Das Glas!», beschwerte sie sich laut, als wäre Ocke dafür verantwortlich. Sie bekam den S-Laut einigermaßen authentisch hin, was ohne Zähne eine Spitzenleistung war.

«Komm mal her», raunte Ocke ihr heiser zu.

So nervös kannte sie den ehemaligen Seemann gar nicht, der in vier Jahrzehnten alle sieben

Weltmeere befahren hatte. Was war bloß mit ihm los?

Widerwillig schälte sich Imke aus der warmen Decke und berührte aus Versehen mit dem linken Fuß ihre kalten, nassen Zähne auf dem Teppich. Sie hätte schreien können vor Ekel, riss sich aber zusammen. Dann eilte sie zur Zimmertür, die Ocke einen Spalt geöffnet hielt. Er schwitzte stark und roch nach hochprozentigem Alkohol.

«Hörst du das?», fragte er noch einmal.

Imke lauschte auf den Flur, ihr Gehör war immer noch gut.

Tatsächlich, aus dem Zimmer ihrer gemeinsamen Mitbewohnerin Christa vernahm sie ein Stöhnen, genauer gesagt stöhnte dort ein Mann, und zwar ziemlich lustvoll. Dann war es wieder still.

«Christa hat Herrenbesuch», stellte sie ungerührt fest.

Deswegen holte sie Ocke aus dem Bett?

«Der Typ hört sich einiges jünger an», raunte er. Vor Aufregung war

aus seinem Flüstern normale Zimmerlautstärke geworden.

Imke verstand das Problem nicht: «Es scheint ihr doch gut zu gehen.»

Christa war die Jüngste in ihrer Dreier-WG, sie wurde meist auf Anfang fünfzig geschätzt. Ihr wirkliches Alter hielt sie seit Jahren streng geheim. Imke kannte es, hätte es aber nicht einmal unter Todesandrohung verraten.

«Ich will verdammt noch mal wissen, wer unter unserem Dach pennt», zischte Ocke. «Das kann sonst wer sein!»

Imke war empört. Sie waren hier nicht in einem Heim, sondern in einer Wohngemeinschaft, und jeder konnte tun und lassen, was er wollte.

Andererseits musste sie zugeben, dass ihr ein Fremder in der eigenen Wohnung auch ein bisschen unheimlich war.

«Lass uns nachschauen», schlug Ocke vor.

«Bist du verrückt?»

«Nur mal 'n büschen luschern.»

Ocke schloss die Tür zum Flur und huschte durch Imkes Zimmer zur Terrasse. Während sie betete, dass